



Arbeitsmarkt aktuell: Kurzarbeit kann Unternehmen durch die Krise helfen



Julian Algner

Experte für Arbeitsmarkt und Fachkräfte

Kurzarbeitergeld ermöglicht Arbeitgebern, eine vorübergehende wirtschaftliche Krise zu überstehen, ohne dafür Kündigungen vornehmen zu müssen. Mitarbeiter können sich dadurch weiterhin auf ein sicheres monatliches Einkommen verlassen. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, eingearbeitete Fachkräfte über die Krise hinweg zu halten und ihr Unternehmen anschließend schneller wieder hochzufahren. Zudem werden Transaktionskosten vermieden, die typischerweise durch ein neues Matching zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer entstehen. Dies ist vermutlich auch ein Grund dafür, warum sich die deutsche Wirtschaft nach der Finanzkrise 2008/2009 relativ schnell erholte.

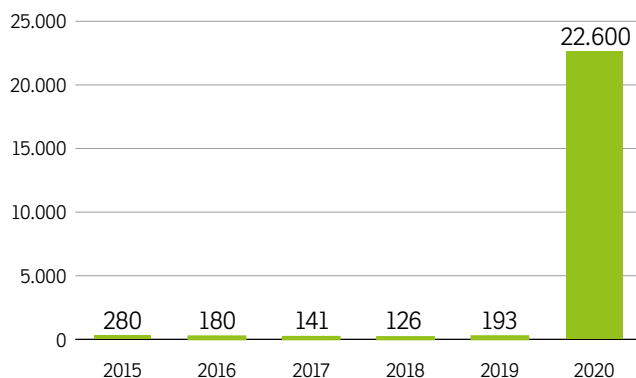
Im Kontext der Corona-Pandemie zeigt sich bislang eine starke Nachfrage: Bis zum 6. April 2020 haben rund 30.000 Betriebe in Berlin Kurzarbeit angezeigt, bundesweit rund 650.000 Betriebe. Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer ist noch unklar. Für zahlreiche Ausbildungsbetriebe wäre es aktuell hilfreich, auch für Auszubildende ab Tag 1 Kurzarbeitergeld zu bekommen bzw. nach dem Thüringer Modell zur Überbrückung der ersten sechs Wochen eine Landesfinanzierung zu erhalten, damit die Nachwuchskräfte im Unternehmen gehalten werden können. Um die Agenturen für Arbeit zu entlasten, unterstützt die IHK Berlin mit einer Informationshotline für Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld.



Weitere Informationen unter
www.ihk-berlin.de/corona-kurzarbeit
www.ihk-berlin.de/corona-umfrage

Betriebe mit angekündigter Kurzarbeit

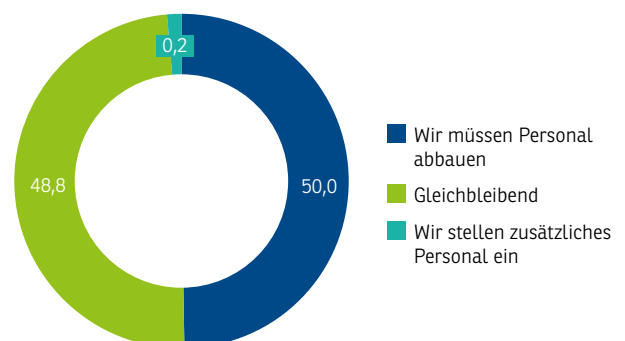
Jahreszahlen, 2020 bis einschließlich März



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigungspläne in der Corona-Pandemie

Berlin, in Prozent



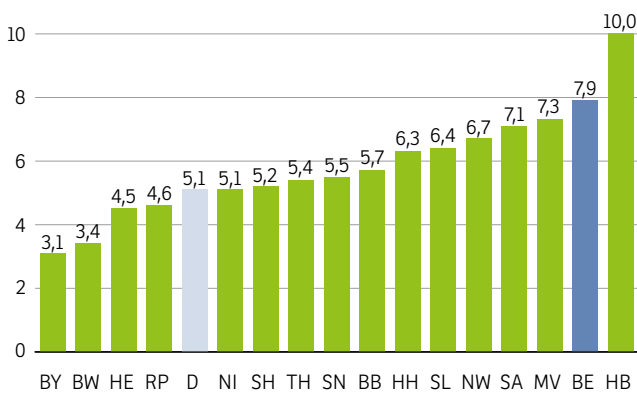
Quelle: IHK Berlin, Umfrage zu Corona


März 2020

	März 2020	Februar 2020
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	154.249	156.590
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	3.549	3.537
Arbeitslosenquote in Prozent	7,9	8,0
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	13.033	12.987
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	679	512
Arbeitslosenquote in Prozent	8,3	8,2
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	26.349	26.724
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	108	204
Arbeitslosenquote in Prozent	7,6	7,7
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	36.884	37.414
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-530	-1.845
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	23,9	23,9
Arbeitslose Ausländer	52.812	53.223
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	3.900	4.074
Arbeitslosenquote in Prozent	15,6	15,7
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.555.800	1.561.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	49.400	51.200
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	3,3	3,4

Arbeitslosenquoten im Bundesländervergleich in Prozent

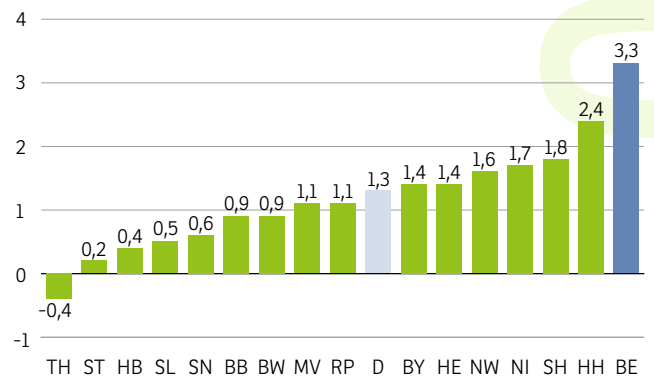
März 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

Januar 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit